D 74

No. 325.

SVENDSEN

Andante funèbre

Harmonium und **Piano**

(RICH. LANGE).

KOPENHAGEN & LEIPZIG.
WILHELM HANSEN, MUSIK-VERLAG.

A MONSIEUR T. HINDENBURG,
CONSEILLER A LA COUR D'APPEL DE COPENHAGUE.

ANDANTE FUNÈBRE

POUR

ORCHESTRE

PAR

JOHAN S. SVENDSEN.

Partition d'Orchestre.
Parties d'Orchestre.
Orgue, Violon et Violoncelle.
Orgue seul par G. MATTHISON-HANSEN.
Harmonium et Violon par AUG. REINHARD.
Harmonium et Violoncel par AUG. REINHARD.
Harmonium et Piano par RICH. LANGE.
Harmonium seul par AUG. REINHARD.
Viola et Piano par HERMANN RITTER.
Violon et Piano par FINI HENRIQUES.
Flûte et Piano par JOACHIM ANDERSEN.
Piano seul par FINI HENRIQUES.
Piano à quatre mains par RICH. LANGE.

PROPRIÉTÉ DE L'ÉDITEUR POUR TOUS PAYS.

COPENHAGUE & LEIPZIG.
WILHELM HANSEN, ÉDITEUR.
Aufführungsrecht vorbehalten.
Copyright 1895—98 by Wilhelm Hansen, Leipzig.

Andante funèbre

par

Johan S. Svendsen.

Transcription par Richard Lange.

Andante lento.

HARMONIUM.

Andante lento.

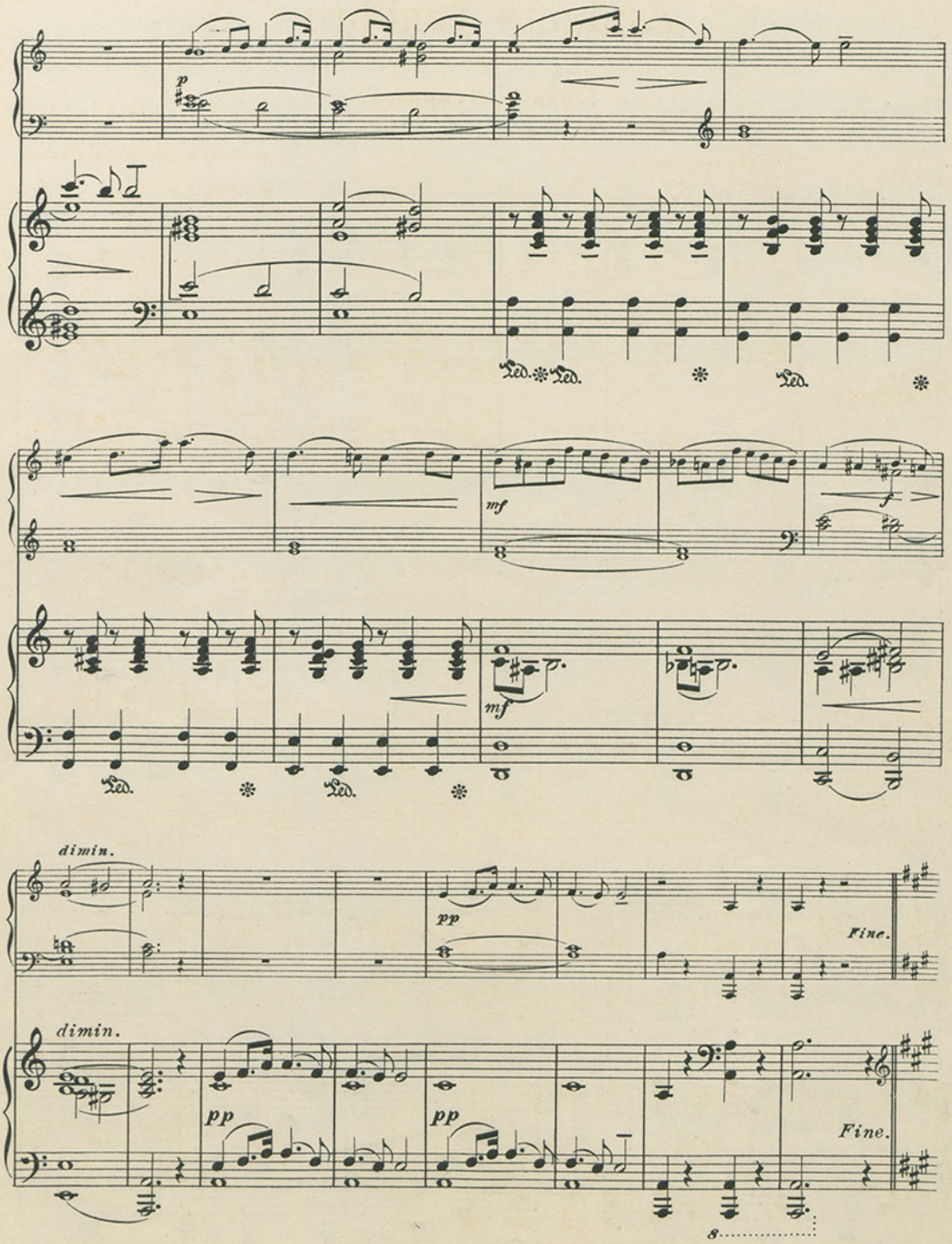
Pianoforte.

Sanfte (8') Stimmen.

cresc.

cresc.

Copyright 1898 by Wilhelm Hansen, Leipzig.


p
Ped.
mf
f
dimin.
pp
Fine.
dimin.
pp
pp
Fine.

Poco meno lento.

Sanfte Stimmen.

p *cresc.* *f*

Poco meno lento.

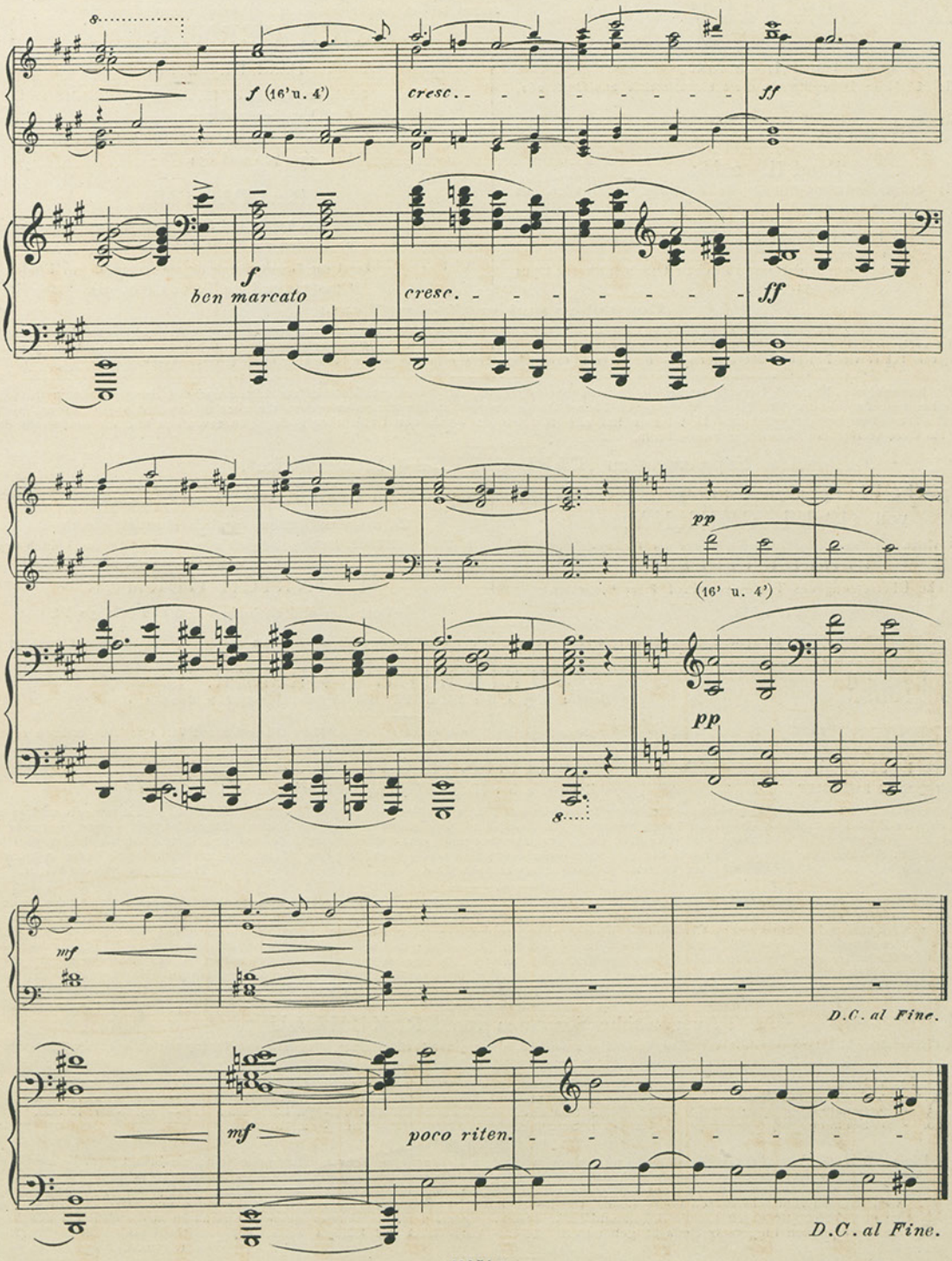
pp *cresc.* *mf*

dimin. *p* *cresc.*

dimin. *pp* *cresc.*

mf *cresc.*

mf *len.* *cresc.*



Wilhelm Hansens Nodestik- og Tryk, Kjöbenhavn.

Pädagogische Neuausgaben von HEINRICH GERMER.

Carl Czerny's Studienwerke in Auswahl und Bearbeitung,

zu systematischem Studien-Gebrauch geordnet, in Bezug auf Textdarstellung, Fingersatz und Vortragszeichen kritisch revidirt und mit einem Vorwort versehen von

HEINRICH GERMER.

Band I. 2 Mk.

I. Theil: 50 kleine Etüden für die obere Elementarstufe aus Opus 261, 821, 599 und 139.

II. Theil: 32 Etüden für die untere Mittelstufe aus Opus 829, 849, 335 und 636.

Band II. 2 Mk.

III. Theil: Schule der Geläufigkeit für die Mittelstufe. 30 Etüden aus Opus 299 und 834.

IV. Theil: Special-Etüden für die Mittelstufe.
a) Polyrhythmische Studien aus Opus 139, 834, 335 und 299.
b) Studien in der musikalischen Ornamentik aus Opus 355 und 834.

Band III. 2 Mk.

V. Theil: Schule der Geläufigkeit für die obere Mittelstufe. 12 Etüden aus Opus 299 und 740.

VI. Theil: 36 Octaven-Studien für die Mittel- und Oberstufe aus Opus 821, 335, 740 und 834.

Band IV. 2 Mk.

VII. Theil: Schule des Legato und Staccato für die angehende Oberstufe 20 Etüden aus Opus 335.

VIII. Theil: Kunst der Fingerfertigkeit für die Oberstufe. 19 Etüden aus Opus 740 und die Toccata (Op. 92).

(Deutscher und englischer Text.)

Musikalisches Wochenblatt: Einer in ihrer Vortrefflichkeit, Gründlichkeit und Billigkeit kaum zu überbietende Auswahl. Die Auswahl, resp. Anordnung der Etüden, ist unübertrefflich, die Ausgabe im Uebrigen musterhaft korrekt. — Das Ganze wird in seiner ausserordentlich praktischen und sachgemässen Fassung jedem Lehrer viel Zeit und Mühe ersparen. — Die genannte Czerny-Ausgabe von Germer ist die beste aller bis jetzt erschienenen.

Klavierlehrer: Heinrich Germer ist an die Riesenaufgabe gegangen, das gesammte Material zu sichten und das Ausgewählte in fortschreitender Reihenfolge zu ordnen. Eine Aufgabe, die grossen Fleiss, Ausdauer und Sachkenntniss erfordert, die aber in den nun vorliegenden Sammelbänden mit glänzendstem Gelingen gelöst ist. H. Germer hat sich mit seinem Werk den Dank aller Pädagogen erworben und wir machen alle Unterrichtenden auf diese vorzüglichen Sammlungen aufmerksam.

Supplement zu „CARL CZERNY'S Studienwerke".

40 Tägliche Ubungen im Pianofortespiel Op. 337 von CARL CZERNY.

Kritische Revision des Textes, des Fingersatzes und der Vortragszeichen von HEINRICH GERMER.

(Englische Übersetzung des Textes von Prof. Percy Goetschius.)

Pr. 1 Mk.

Schule der Geläufigkeit von CARL CZERNY. Op. 299

Zu systematischem Studiengebrauch geordnet, in Bezug auf Textdarstellung, Fingersatz und Vortragszeichen kritisch revidirt und mit einem Vorwort versehen von

HEINRICH GERMER.

(Deutscher und englischer Text.) 1 Mk. 50 Pf.

CRAMER: 66 ETÜDEN.

Zu systematischem Studiengebrauch geordnet, in Bezug auf Textdarstellung, Fingersatz und Vortragszeichen kritisch revidirt und mit einem Vorwort versehen von

HEINRICH GERMER.

Band 1. 2. 3. 4. à 1 Mk. 25 Pf. (English Translation by J. H. Cornell.)

CLEMENTI: 32 ETÜDEN aus GRADUS AD PARNASSUM.

Zu systematischem Studiengebrauch geordnet, in Bezug auf Textdarstellung, Fingersatz und Vortragszeichen kritisch revidirt und mit einem Vorwort versehen von

HEINRICH GERMER.

Band 1. 2. à 1 Mk. 60 Pf. (English Translation by J. H. Cornell.)

Eine ausserordentlich beachtenswerthe Unternehmung sind die in vier Bänden erschienenen, ausgewählten 66 Klavier-Etüden Cramer's und 32 ausgewählte Klavier-Etüden Clementi's die in 2 Bänden herausgegeben wurden. Die Auswahl hat der bekannte Klavierpädagoge Heinr. Germer getroffen und das gesammte Etüden-Material in instruktive Gruppen geordnet und genau bezeichnet. Zu den einzelnen Etüden befinden sich Vorbemerkungen am Anfang jeden Bandes in deutscher und englischer Sprache. — Die Ausstattung der sämmtlichen uns vorliegenden Werke in Druck und Papier sowohl wie im Stich, ist eine musterhafte und gereicht des Verlaghauses zu hoher Ehre. Hamburger Signale 5/12 91.

Diese beiden Fundamentalwerke des modernen Klavierspiels erscheinen hier in zwei wunderschön ausgestatteten Prachtausgaben, die vielleicht geeignet sind in dieser, als auch in anderer Hinsicht, manchen andern den Rang abzulaufen. Der Herausgeber, durch verschiedene Arbeiten als Die Technik des Klavierspiels, Musikalische Ornamentik, Rhythmische Probleme, seine musterhafte Ausgabe von Czernys Lehrerwerken etc., als eine der ersten Autoritäten für den Klavierunterricht bestens bekannt, hat es sich bei Herstellung der vorliegenden Arbeiten gar nicht so leicht gemacht, denn 1. galt es einen möglichst korrekten Text herzustellen, 2. nur das Werthvollste zu geben, 3. dasselbe systematisch neu zu ordnen, 4. den Fingersatz und die anderen Vortragsbezeichnungen den neuern Anforderungen gemäss zu gestalten und 5. den Bau, die Eigentümlichkeit und die Auffassung des gesamten Studienmaterials klar zu legen. Wir können nicht umhin, die fragliche Leistung, als eine Arbeit von ganz vorzüglicher Bedeutung zu bezeichnen. — (Der Chorgesang.)

Ausgewählte Sonatinen von FR. KUHLAU

für den Klavierunterricht zusammengestellt, mit einem Vorwort versehen und in Bezug auf Textdarstellung, Fingersatz und Vortragszeichen kritisch revidirt von

HEINRICH GERMER.

Op. 55. Nr. 1. Sonatine.	Op. 55. Nr. 3. Sonatine.	Op. 55. Nr. 5. Sonatine.
— 88. - 1. Andante und Rondo.	— 88. - 3. Andante und Allegro.	— 60. - 1. Allegro.
— 55. - 2. Sonatine.	— 55. - 4. Sonatine.	— 20. - 3. Larghetto.
— 20. - 1. Sonatine.	— 88. - 4. Sonatine.	— 59. - 2. Rondo.

Op. 55. Nr. 6. Sonatine.
— 20. - 2. Adagio.
— 59. - 1. Rondo.

Pr. 1 Mk. 50 Pf.

Die vorliegende Arbeit des verdienstvollen Herausgebers wird dem Lehrer eine sehr willkommene sein; sie bringt ihm das noch immer unentbehrliche Lehrmaterial der Kuhlau'schen Sonatine in bester Auswahl und vorzüglichster Bearbeitung entgegen. Der Autor hat in seine Sammlung aufgenommen, zunächst die 6 bekannten Sonatinen aus Op. 55, ferner andre Sonatinen und einzelne Sonatinensätze aus Op. 20, 59, 60 und 88, systematisch geordnet, vom leichten zum schwereren übergehend. Der Bearbeitung ist grösste Sorgfalt zugewandt, Perioden und Sätze durch Buchstaben bezeichnet, Motive und Abschnitte durch Legato-Bögen und Balkentrennung gegliedert, die Verzierungen in Fussnoten ausgeschrieben und besonders auf logischen konsequenten Fingersatz Bedacht genommen. Schöner klarer Druck und kräftiges weisses Papier zeichnen die Ausstattung des Werkes ausserdem aus. (Der Klavier-Lehrer 15/10 92.)

Vierhändige Klavierwerke in Neuausgabe für den Studiengebrauch.

Kritisch revidirt in Bezug auf Textdarstellung wie Vortragszeichen und mit Fingersatz und einem Vorwort versehen von HEINRICH GERMER.

Ant. Diabelli. Op. 24. Zwei Sonaten . . . 50 Pf.
— 32. Sonate. F-dur . . 50 -
— 33. Sonate. D-dur . . 50 -
— 149. Melodische Übungsstücke im Umfang von 5 Noten. Heft 1. 2. 3. 4 à 50 Pf. cplt. 1 Mk.

L. van Beethoven. Op. 6. Sonate. D-dur . 50 Pf.
F. Kuhlau. Op. 17. Sonatine. F-dur . . . . 60 -
W. A. Mozart. Op. 3. Nr. 1. Sonate. D-dur . . . . . 60 -
Nr. 2. Sonate. B-dur . . . . . 60 -

C. M. von Weber. Op. 3. Sechs Klavierstücke . . . . . 60 Pf.
— — 10 a. Sechs Klavierstücke . . . . . 70 -
— — 10 b. Sechs Sonaten. Heft 1. 2 . . à 75

„Pädagogischer Jahresbericht". Der berühmte Klavierpädagog hat die schönen, im kindlichen Geiste gehaltenen Sächelchen musterhaft bearbeitet. (Diabelli.)

A MONSIEUR T. HINDENBURG,
CONSEILLER A LA COUR D'APPEL DE COPENHAGUE.

ANDANTE FUNÈBRE

POUR

ORCHESTRE

PAR

JOHAN S. SVENDSEN.

Partition d'Orchestre.
Parties d'Orchestre.
Orgue, Violon et Violoncelle.
Orgue seul par G. MATTHISON-HANSEN.
Harmonium et Violon par AUG. REINHARD.
Harmonium et Violoncel par AUG. REINHARD.
Harmonium et Piano par RICH. LANGE.
Harmonium seul par AUG. REINHARD.
Viola et Piano par HERMANN RITTER.
Violon et Piano par FINI HENRIQUES.
Flûte et Piano par JOACHIM ANDERSEN.
Piano seul par FINI HENRIQUES.
Piano à quatre mains par RICH. LANGE.

PROPRIÉTÉ DE L'ÉDITEUR POUR TOUS PAYS.

COPENHAGUE & LEIPZIG.
WILHELM HANSEN. ÉDITEUR.
Aufführungsrecht vorbehalten.
Copyright 1895—98 by Wilhelm Hansen, Leipzig.

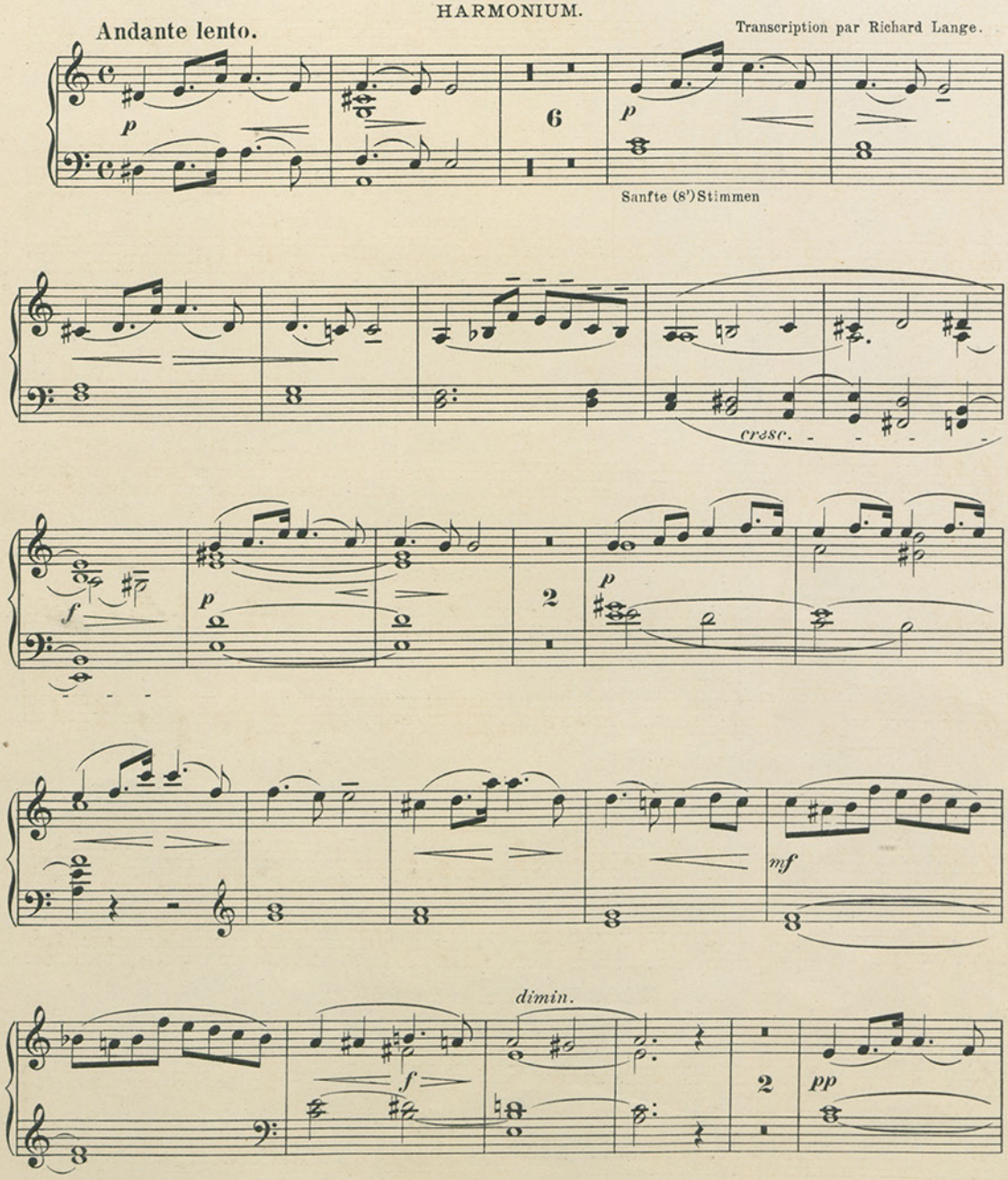
Andante funèbre

par

Johan S. Svendsen.

HARMONIUM.

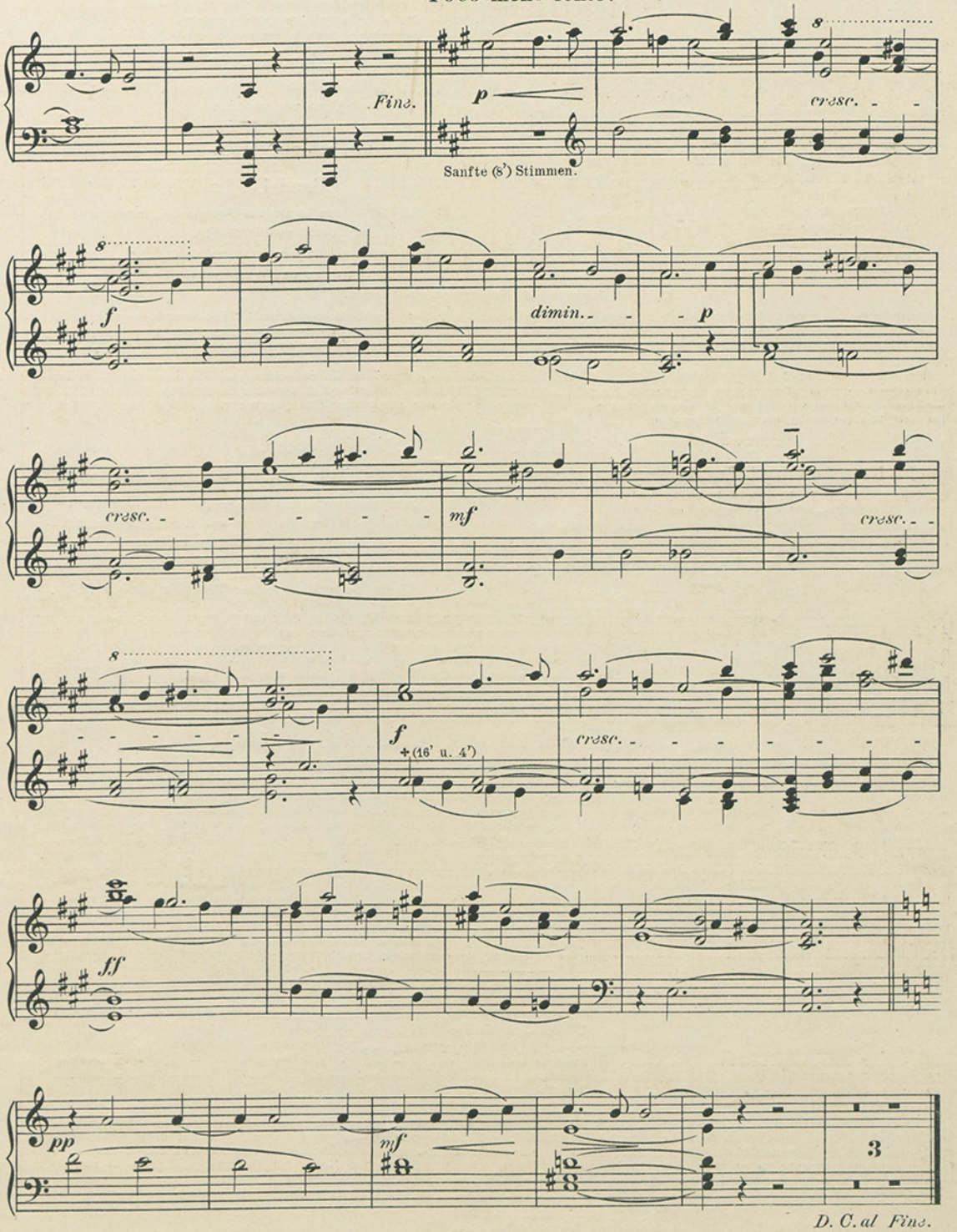
Transcription par Richard Lange.



Copyright 1898 by Wilhelm Hansen, Leipzig.

HARMONIUM.

Poco meno lento.



D. C. al Fine.

Wilhelm Hansens Nodestik- og Tryk, Kjøbenhavn.

Pädagogische Neuausgaben von HEINRICH GERMER.

Carl Czerny's

Studienwerke in Auswahl und Bearbeitung,

zu systematischem Studien-Gebrauch geordnet, in Bezug auf Textdarstellung, Fingersatz und Vortragszeichen kritisch revidirt und mit einem Vorwort versehen von

HEINRICH GERMER.

Band I. 2 Mk.

I. Theil: 50 kleine Etüden für die obere Elementarstufe aus Opus 261, 821, 599 und 139.

II. Theil: 32 Etüden für die untere Mittelstufe aus Opus 829, 849, 335 und 636.

Band II. 2 Mk.

III. Theil: Schule der Geläufigkeit für die Mittelstufe. 30 Etüden aus Opus 299 und 834.

IV. Theil: Special-Etüden für die Mittelstufe.
a) Polyrhythmische Studien aus Opus 139, 834, 335 und 299.
b) Studien in der musikalischen Ornamentik aus Opus 355 und 834.

Band III. 2 Mk.

V. Theil: Schule der Geläufigkeit für die obere Mittelstufe. 12 Etüden aus Opus 299 und 740.

VI. Theil: 36 Octaven-Studien für die Mittel- und Oberstufe aus Opus 821, 335, 740 und 834.

Band IV. 2 Mk.

VII. Theil: Schule des Legato und Staccato für die angehende Oberstufe 20 Etüden aus Opus 335.

VIII. Theil: Kunst der Fingerfertigkeit für die Oberstufe. 19 Etüden aus Opus 740 und die Toccata (Op. 92).

(Deutscher und englischer Text.)

Musikalisches Wochenblatt: Einer in ihrer Vortrefflichkeit, Gründlichkeit und Billigkeit kaum zu überbietende Auswahl. Die Auswahl, resp. Anordnung der Etüden, ist unübertrefflich, die Ausgabe im Uebrigen musterhaft korrekt. — Das Ganze wird in seiner ausserordentlich praktischen und sachgemässen Fassung jedem Lehrer viel Zeit und Mühe ersparen. — Die genannte Czerny-Ausgabe von Germer ist die beste aller bis jetzt erschienenen.

Klavierlehrer: Heinrich Germer ist an die Riesenaufgabe gegangen, das gesammte Material zu sichten und das Ausgewählte in fortschreitender Reihenfolge zu ordnen. Eine Aufgabe, die grossen Fleiss, Ausdauer und Sachkenntniss erfordert, die aber in den nun vorliegenden Sammelbänden mit glänzendstem Gelingen gelöst ist. H. Germer hat sich mit seinem Werk den Dank aller Pädagogen erworben und wir machen alle Unterrichtenden auf diese vorzüglichen Sammlungen aufmerksam.

Supplement zu „CARL CZERNY'S Studienwerke".

40 Tägliche Übungen im Pianofortespiel Op. 337 von CARL CZERNY.

Kritische Revision des Textes, des Fingersatzes und der Vortragszeichen von HEINRICH GERMER.

(Englische Übersetzung des Textes von Prof. Percy Goetschius.)

Pr. 1 Mk.

Schule der Geläufigkeit von CARL CZERNY. Op. 299

Zu systematischem Studiengebrauch geordnet, in Bezug auf Textdarstellung, Fingersatz und Vortragszeichen kritisch revidirt und mit einem Vorwort versehen von

HEINRICH GERMER.

(Deutscher und englischer Text.) **1 Mk. 50 Pf.**

CRAMER: 66 ETÜDEN.

Zu systematischem Studiengebrauch geordnet, in Bezug auf Textdarstellung, Fingersatz und Vortragszeichen kritisch revidirt und mit einem Vorwort versehen von

HEINRICH GERMER.

Band 1. 2. 3. 4. à 1 Mk. 25 Pf. (English Translation by J. H. Cornell.)

CLEMENTI: 32 ETÜDEN aus GRADUS AD PARNASSUM.

Zu systematischem Studiengebrauch geordnet, in Bezug auf Textdarstellung, Fingersatz und Vortragszeichen kritisch revidirt und mit einem Vorwort versehen von

HEINRICH GERMER.

Band 1. 2. à 1 Mk. 60 Pf. (English Translation by J. H. Cornell.)

Eine ausserordentlich beachtenswerthe Unternehmung sind die in vier Bänden erschienenen, ausgewählten 66 Klavier-Etüden Cramer's und 32 ausgewählte Klavier-Etüden Clementi's die in 2 Bänden herausgegeben wurden. Die Auswahl hat der bekannte Klavierpädagoge Heinr. Germer getroffen und das gesammte Etüden-Material in instruktive Gruppen geordnet und genau bezeichnet. Zu den einzelnen Etüden befinden sich Vorbemerkungen am Anfang jeden Bandes in deutscher und englischer Sprache. — Die Ausstattung der sämmtlichen uns vorliegenden Werke in Druck und Papier sowohl wie im Stich, ist eine musterhafte und gereicht des Verlaghauses zu hoher Ehre. Hamburger Signale 5/12 91.

Diese beiden Fundamentalwerke des modernen Klavierspiels erscheinen hier in zwei wunderschön ausgestatteten Prachtausgaben, die vielleicht geeignet sind in dieser, als auch in anderer Hinsicht, manchen andern den Rang abzulaufen. Der Herausgeber, durch verschiedene Arbeiten als Die Technik des Klavierspiels, Musikalische Ornamentik, Rhythmische Probleme, seine musterhafte Ausgabe von Czernys Lehrerwerken etc., als eine der ersten Autoritäten für den Klavierunterricht bestens bekannt, hat es sich bei Herstellung der vorliegenden Arbeiten gar nicht so leicht gemacht, denn 1. galt es einen möglichst korrekten Text herzustellen, 2. nur das Werthvollste zu geben, 3. dasselbe systematisch neu zu ordnen, 4. den Fingersatz und die anderen Vortragsbezeichnungen den neuern Anforderungen gemäss zu gestalten und 5. den Bau, die Eigentümlichkeit und die Auffassung des gesamten Studienmaterials klar zu legen. Wir können nicht umhin, die fragliche Leistung, als eine Arbeit von ganz vorzüglicher Bedeutung zu bezeichnen. — (Der Chorgesang.)

Ausgewählte Sonatinen von FR. KUHLAU

für den Klavierunterricht zusammengestellt, mit einem Vorwort versehen und in Bezug auf Textdarstellung, Fingersatz und Vortragszeichen kritisch revidirt von

HEINRICH GERMER.

Op. 55. Nr. 1. Sonatine.	Op. 55. Nr. 3. Sonatine.	Op. 55. Nr. 5. Sonatine.	Op. 55. Nr. 6. Sonatine.
— 88. - 1. Andante und Rondo.	— 88. - 3. Andante und Allegro.	— 60. - 1. Allegro.	— 20. - 2. Adagio.
— 55. - 2. Sonatine.	— 55. - 4. Sonatine.	— 20. - 3. Larghetto.	— 59. - 1. Rondo.
— 20. - 1. Sonatine.	— 88. - 4. Sonatine.	— 59. - 2. Rondo.	

Pr. 1 Mk. 50 Pf.

Die vorliegende Arbeit des verdienstvollen Herausgebers wird dem Lehrer eine sehr willkommene sein; sie bringt ihm das noch immer unentbehrliche Lehrmaterial der Kuhlau'schen Sonatine in bester Auswahl und vorzüglichster Bearbeitung entgegen. Der Autor hat in seine Sammlung aufgenommen, zunächst die 6 bekannten Sonatinen aus Op. 55, ferner andre Sonatinen und einzelne Sonatinensätze aus Op. 20, 59, 60 und 88, systematisch geordnet, vom leichten zum schwereren übergehend. Der Bearbeitung ist grösste Sorgfalt zugewandt, Perioden und Sätze durch Buchstaben bezeichnet, Motive und Abschnitte durch Legato-Bögen und Balkentrennung gegliedert, die Verzierungen in Fussnoten ausgeschrieben und besonders auf logischen konsequenten Fingersatz Bedacht genommen. Schöner klarer Druck und kräftiges weisses Papier zeichnen die Ausstattung des Werkes ausserdem aus. (Der Klavier-Lehrer 15/10 92.)

Vierhändige Klavierwerke

in Neuausgabe für den Studiengebrauch. Kritisch revidirt in Bezug auf Textdarstellung wie Vortragszeichen und mit Fingersatz und einem Vorwort versehen von HEINRICH GERMER.

Ant. Diabelli. Op. 24. Zwei Sonaten . . . 50 Pf.	L. van Beethoven. Op. 6. Sonate. D-dur . 50 Pf.	C. M. von Weber. Op. 3. Sechs Klavierstücke . . . . . 60 Pf.
— 32. Sonate. F-dur . . 50 -	F. Kuhlau. Op. 17. Sonatine. F-dur . . . . 60 -	— — 10 a. Sechs Klavierstücke . . . . . 70 -
33. Sonate. D-dur . . 50 -	W. A. Mozart. Op. 3. Nr. 1. Sonate. D-dur . . . . . 60 -	— — 10 b. Sechs Sonaten. Heft 1. 2 . . à 75
— 149. Melodische Übungsstücke im Umfang von 5 Noten. Heft 1. 2. 3. 4 à 50 Pf. cplt. 1 Mk.	Nr. 2. Sonate. B-dur . . . . . 60 -	

„Pädagogischer Jahresbericht". Der berühmte Klavierpädagog hat die schönen, im kindlichen Geiste gehaltenen Sächelchen musterhaft bearbeitet. (Diabelli.)

CHRISTIAN SINDING.

Orchester.

Op. 42. **Rondo infinito.**
Partitur und Stimmen.

Violine mit Orchester.

Op. 45. **Konzert** in A-Dur.
Partitur und Stimmen.
Ausgabe für Violine mit Klavier.

Klavier mit Orchester.

Op. 6. **Konzert** in Des-Dur.
Partitur und Stimmen.
Prinzipalst: mit 2tem Klavier.

Kammermusik.

Op. 5. **Quintett** in E-moll für Klavier, 2 Violinen, Bratsche und Violoncell.

Op. 12. **Sonate** in C-Dur für Violine und Klavier.

Op. 14. **Suite** in F-Dur für Violine und Klavier.

Op. 23. **Trio** in D-Dur für Klavier, Violine und Violoncell.

Op. 43. **Quatre morceaux** pour violon et piano.
No. 1. Prélude.
- 2. Ballade.
- 3. Berceuse.
- 4. Fête.

2 Klaviere zu 4 Händen.

Op. 2. **Variationen** in Es-moll.

Op. 41. **Zwei Duette.**
No. 1. Andante.
- 2. Deciso ma non troppo Allegro.

Klavier solo.

Op. 3. **Suite.**
Préambule. Courante. Sarabande. Gavotte. Presto.

Op. 44. **Fünfzehn Capricen.**
Heft 1. 2. 3. 4. 5.

Lieder.

(Sange).

Op. 4. **Ranken und Rosen** — **Ranker og Roser** af *Holger Drachmann.*
No. 1. Ich trage den Hut — Jeg bærer den Hat.
- 2. Wonnige Nacht — Fagre Nat.
- 3. Herbst — Ad kjendte Veje.
- 4. Sakuntala.
- 5. Choral.
- 6. Fröhlich der junge Vogel fliegt — Frejdigt flyver den unge Fugl.

— Komplett. — Einzeln. —

Op. 13. **Buch der Lieder** — **Digte af Sangenes Bog** af *Holger Drachmann.*

Weg-Psalmen — Landevejs Psalmer.
No. 1. Allmutter, gut und gross — O Mo'r, vor gamle Mo'r!
- 2. Staubwolken steigen — Støvskyen stiger.
- 3. Als hoch der Vollmond — Da Maanen stod.

Lieder aus der Levante — Digte fra Levanten.
No. 1. Glaube — Tro.
- 2. Bosporus! Du hebst — Bosporus! din Bølge.
- 3. Furchtbar ist es, wenn wir denken — Frygteligt, naar vi vil tænke.
- 4. Oft sangst du Lieder für Andre — Ofte du sang for de Andre.

Nirwana.
Es waltet oben auf den hohen Fjellen — Der er paa Fjældenes de høje Vidder.
Es gibt Gestirne — Der gives Stierner.

— Einzeln. —

Op. 28. **Symra** — **Windrose. Ein Zwölfer Lieder und Reime.**
No. 1. Bring' uns Lieder — Kom med Sange
- 2. Glücklich wär' Der — Lykkelig den, hvis unge Bryst.
- 3. Windros'-Läuten des Sommers Nah'n — Somrens Tid Anemonen spaar.
- 4. Ich hab' versucht es — Jeg har forsøgt det.
- 5. Die alten Fjelde — De gamle Fjælde.
- 6. Der Sinn — Tanker.
- 7. Ersehnt — Savn.
- 8. Liebessehnen — Elskovslængsel.
- 9. Das Leben — Livet.
- 10. Kannst »Recht es allen« — Enhver tilpas kan man ikke.
- 11. Die Leute haben manche Grillen — Se mange Mennesker er saa sære.
- 12. S'giebt dürre Blätter in jedem Walde — Der falder Blade i alle Skove.

= Komplett — Einzeln No. 9 und 10. =

Op. 36. **Vom Lenz zum Herbst** — **Fra Vaar til Høst, Digte af** *N. Collett Vogt.*
No. 1. Rast nimmer — Sid ikke.
- 2. Es war einmal — Det var engang.
- 3. Es gingen Tage — Og der gik Dage.
- 4. Doch was galt Welt mir — Dog hvad var Verden.
- 5. Jugend, Schönheit! — Ungdom, Skiønhed!

Op. 36. **Vom Lenz zum Herbst** — **Fra Vaar til Høst, Digte af** *N. Collett Vogt.*
No. 6. Herze wonnevoll und jung — Sindet sødmefyldt og ungt.
- 7. Wieder Sommerabend lacht — Det er Sommerkvæld som da.
- 8. Der junge, brausende Frühling — Det unge brusende Foraar.
- 9. Du mein All — Alt var Dig.
- 10. Schwere Stunden — I en syg Stund.

— Komplett — Einzeln. —

Op. 40. **Saitenspiel** — **Strængeleg, Digte af Ivar Mortensen.**

Auf der ersten Saite — Paa den første Stræng.
No. 1. Die güldnen Haare den Hals umwallen — Ud over Nakken det gule Haaret.
- 2. Ich weiss das Räthsel nicht zu ergründen — Her er saa tungt og jeg ej forstaar mig.
- 3. Du gabst beim Wandern mir treu Geleite — Aa, jeg har vandret med dig saa længe.
- 4. Zwei lange Jahre ich geh und denke — Jeg gaar og grunder paa andre Aaret.

Auf der zweiten Saite — Paa den anden Stræng.
No. 1. Nun darf ich länger vergnügt nicht sein — Nu maa min Glæde vel være slut.
- 2. Wenn Sonne warm sich zur Erde senket — Naar Solen varmt sig mod Jorden sænker.
- 3. Ich will dich nicht lieben — Jeg vil dig ej elske.
- 4. Man sagt wohl, dass Zukunft — De siger, naar Tiden skrider.

Auf der Untersaite — Paa Understrængen.
Daheim bist Mutter du allein — Du Mor, som ene hjemme gaar.

Auf der dritten Saite — Paa den tredie Stræng.
No. 1. Keine Träume, die fliegen — Ikke Tanker, som flyver.
- 2. Ein Schneehühn aus der Haide — En Rype ifra Vidden.
- 3. Signe heisst das Mädel mein — Signe hedder Pigen min.
- 4. Mir däuchet, die Zeit geh langsam — Jeg synes det er saa langsomt.
- 5. Nicht brauch ich ein Licht zu entzünden — Jeg trænger ej Lyset tænde.

— Komplett. —

WILHELM HANSEN, MUSIK-VERLAG. KOPENHAGEN & LEIPZIG.